

# Anhang I: Bezeichnung und Beschreibung der Vergabeböcke (Ver. 06.07.2018)

## 1 700 MHz (700 MHz Band, 2 x 30 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenzblocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
700 MHz (gepaart)	<b>A1</b>	2 x 5 MHz	-	703.0 - 708.0 MHz / 758.0 - 763.0 MHz	Mögliche Beeinflussung in Grenzregionen wegen DTV im benachbarten Ausland bis Mitte 2022, z.B. zu Italien. Geschützte Rundfunk-Allotments im Ausland müssen weiterhin geschützt werden	BESCHLUSS (EU) 2017/899
	<b>A2</b>	2 x 5 MHz	-	708.0 - 713.0 MHz / 763.0 - 768.0 MHz	dito	
	<b>A3</b>	2 x 5 MHz	-	713.0 - 718.0 MHz / 768.0 - 773.0 MHz	dito	
	<b>A4</b>	2 x 5 MHz	-	718.0 - 723.0 MHz / 773.0 - 778.0 MHz	dito	
	<b>A5</b>	2 x 5 MHz	-	723.0 - 728.0 MHz / 778.0 - 783.0 MHz	dito	
	<b>A6</b>	2 x 5 MHz	-	728.0 - 733.0 MHz / 783.0 - 788.0 MHz	dito	

**Anmerkung:**

DTV an der Grenze gemäss BESCHLUSS (EU) 2017/899 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2017 über die Nutzung des Frequenzbands 470-790 MHz in der Union.

## 2 700 MHz TDD/SDL (700 MHz Band, 1 x 15 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenzblocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
700 MHz (ungepaart)	<b>B1</b>	1 x 5 MHz	-	738.0 – 743.0 MHz	Kompatibilität mit PPDR muss gewährleistet sein. Mögliche Beeinflussung in Grenzregionen wegen DTV im benachbarten Ausland bis Mitte 2022, z.B. zu Italien Geschützte Rundfunk-Allotments im Ausland müssen weiterhin geschützt werden	ECC Report 239, ECC/DEC/(15)01 BESCHLUSS (EU) 2017/899
	<b>B2</b>	1 x 5 MHz	-	743.0 – 748.0 MHz	dito DTV	
	<b>B3</b>	1 x 5 MHz	-	748.0 – 753.0 MHz	Kompatibilität mit PPDR muss gewährleistet sein dito DTV	ECC Report 239, ECC/DEC/(15)01

### Anmerkungen:

DTV an der Grenze gemäss BESCHLUSS (EU) 2017/899 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2017 über die Nutzung des Frequenzbands 470-790 MHz in der Union.

### 3 1400 MHz TDD/SDL (1400 MHz Band, 1 x 90 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenzblocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
1400 MHz (ungepaart)	<b>C101</b>	1 x 5 MHz	-	1427 - 1432 MHz	Eingeschränkte Nutzung gemäss ECC/DEC/(17)06, Annex 2 und ECC Report 269 Koordination erforderlich	Unteres Aussenband
	<b>C102</b>	1 x 5 MHz	-	1432 - 1437 MHz	Koordination erforderlich	Unteres Aussenband
	<b>C103</b>	1 x 5 MHz	-	1437 - 1442 MHz	Koordination erforderlich; Nutzung bis Ende 2019 schweizweit nicht möglich	Unteres Aussenband; Schutz des Teilbereiches 1438 – 1441 MHz. Es darf schweizweit nicht gesendet werden.
	<b>C104</b>	1 x 5 MHz	-	1442 - 1447 MHz	Koordination erforderlich	Unteres Aussenband
	<b>C105</b>	1 x 5 MHz	-	1447 - 1452 MHz	Koordination erforderlich	Unteres Aussenband
	<b>C201</b>	1 x 5 MHz	-	1452 - 1457 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C202</b>	1 x 5 MHz	-	1457 - 1462 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C203</b>	1 x 5 MHz	-	1462 - 1467 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C204</b>	1 x 5 MHz	-	1467 - 1472 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C205</b>	1 x 5 MHz	-	1472 - 1477 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C206</b>	1 x 5 MHz	-	1477 - 1482 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
	<b>C207</b>	1 x 5 MHz	-	1482 - 1487 MHz	Koordination erforderlich	Kernband

<b>C208</b>	1 x 5 MHz	-	1487 - 1492 MHz	Koordination erforderlich	Kernband
<b>C301</b>	1 x 5 MHz	-	1492 - 1497 MHz	Koordination erforderlich; Lokale Einschränkung der Nutzung im Einwirkungsbereich von grossen Flughäfen	Oberes Aussenband
<b>C302</b>	1 x 5 MHz	-	1497 - 1502 MHz	Koordination erforderlich; Lokale Einschränkung der Nutzung im Einwirkungsbereich von grossen Flughäfen	Oberes Aussenband
<b>C303</b>	1 x 5 MHz	-	1502 - 1507 MHz	Koordination erforderlich; Lokale Einschränkung der Nutzung im Einwirkungsbereich von grossen Flughäfen	Oberes Aussenband
<b>C304</b>	1 x 5 MHz	-	1507 - 1512 MHz	Koordination erforderlich; Lokale Einschränkung der Nutzung im Einwirkungsbereich von grossen Flughäfen	Oberes Aussenband
<b>C305</b>	1 x 5 MHz	-	1512 - 1517 MHz	Eingeschränkte Nutzung gemäss ECC/DEC/(17)06, Annex 2 und ECC Report 269  Vorkehrungen zum Schutz von MES oberhalb 1518 MHz  Koordination erforderlich; Lokale Einschränkung der Nutzung im Einwirkungsbereich von grossen Flughäfen	Oberes Aussenband  1517 – 1518 MHz ist Schutzband.

**Anmerkungen:**

Für das gesamte Frequenzband gilt: Lokale Einschränkungen zum benachbarten Ausland sind möglich. Die genauen Kriterien und Parameter zum Schutz von MES oberhalb 1518 MHz sind auf europäischer Ebene (CEPT) in Ausarbeitung und können erst zu einem späteren Zeitpunkt genauer abgegeben werden. Das betrifft u. A. die Nutzung der Blöcke C3 01-C3 05 in der Nähe von grösseren Flughäfen.

#### 4 2600 MHz FDD (2600 MHz Band, 2 x 5 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenz-blocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
2600 MHz (gepaart)	D1	2 x 5 MHz	-	2565.0 - 2570.0 MHz / 2685.0 - 2690.0 MHz	Lokale Beeinflussung von und durch Radaranlagen möglich  Einschränkungen zum Schutz von TDD oberhalb 2570 MHz möglich	

**Anmerkungen:** Basisstationen welche näher als 2 km an Radaranlagen der Flug- und Luftraumsicherung welche im Frequenzbereich oberhalb 2700 MHz betrieben werden müssen koordiniert werden.

## 5 3500 MHz TDD (3400 MHz Band, C-Band, 1 x 100 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenzblocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
3500 MHz (ungepaart)	<b>E01</b>	1 x 20 MHz	-	3500 - 3520 MHz	Alle Blöcke: Einschränkungen in den Zonen Wallis, Genf, und Bodensee (Immenstaad D); Feldstärkebegrenzung an SES-Standorten. S. Anmerkung, punktueller Schutz von Anwendungen des Bundes	
	<b>E02</b>	1 x 20 MHz	-	3520 - 3540 MHz	dito	
	<b>E03</b>	1 x 20 MHz	-	3540 - 3560 MHz	dito	
	<b>E04</b>	1 x 20 MHz	-	3560 - 3580 MHz	dito	
	<b>E05</b>	1 x 20 MHz	-	3580 - 3600 MHz	dito	

### Anmerkung/Einschränkungen:

Zum Schutz der Empfänger der Satelliten Bodenstationen (SES) vor Übersteuerung darf die aggregierte Empfangsleistung pro Frequenzblock an den Standorten der SES die **Werte P1**, gegeben in der Tabelle 5 der Ausschreibungsunterlagen nicht überschreiten. Das betrifft alle Sender im Bereich 3500 – 3800 MHz.

## 6 3700 MHz TDD (3600 MHz Band, C-Band, 1 x 200 MHz)

Frequenzband	Name des Frequenzblocks	Bandbreite	Kanalnummer	Frequenz von ... bis ... (Uplink / Downlink)	Restriktionen / Auswirkungen auf Nutzung	Bemerkungen
3600 MHz (ungepaart)	<b>E06</b>	1 x 20 MHz	-	3600 - 3620 MHz	Alle Blöcke: Einschränkungen in den Zonen Wallis, Genf und Bodensee (Immenstaad D); Feldstärkebegrenzung an SES-Standorten. S. Anmerkung, punktueller Schutz von Anwendungen des Bundes	
	<b>E07</b>	1 x 20 MHz	-	3620 - 3640 MHz	dito	
	<b>E08</b>	1 x 20 MHz	-	3640 - 3660 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E09</b>	1 x 20 MHz	-	3660 - 3680 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E10</b>	1 x 20 MHz	-	3680 - 3700 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
3700 MHz (ungepaart)	<b>E11</b>	1 x 20 MHz	-	3700 - 3720 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E12</b>	1 x 20 MHz	-	3720 - 3740 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E13</b>	1 x 20 MHz	-	3740 - 3760 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E14</b>	1 x 20 MHz	-	3760 - 3780 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk
	<b>E15</b>	1 x 20 MHz	-	3780 - 3800 MHz	dito; Nicht nutzbar in Freihaltezone Wallis (Polygon)	Schutz von Leuk

### Anmerkung/Einschränkungen :

Zum Schutz der Empfänger der Satelliten Bodenstationen (SES) vor Übersteuerung/Blocking darf die aggregierte Empfangsleistung pro Frequenzblock an den Standorten der SES die **Werte P1**, gegeben in der Tabelle 5 der Ausschreibungsunterlagen nicht überschreiten. Das betrifft alle Sender im Bereich 3500 - 3800 MHz.

Zum Schutz der Empfänger der SES vor Gleichkanalstörungen darf die aggregierte Empfangsleistung pro 1 MHz an den Standorten der SES die **Werte P2**, gegeben in der Tabelle 5 der Ausschreibungsunterlagen nicht überschreiten. Das betrifft alle Sender welche in den Empfangsfrequenzbereich der aufgeführten SES fallen.



Zum Schutz der Satelliten-Bodenstation Leuk darf im folgenden Polygon im Frequenzbereich 3640-3800 MHz nicht gesendet werden:

